



Niederschrift

über die 48. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 22.05.2019, 15:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf
Beigeordneter Henno Pirmann

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar

Anne Bauer

Evelyne Cleemann

Pascal Dahler

Judith Dahlhauser

Hedi Danner

ab 16.20 Uhr, TOP I/2

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Dr. Christoph Gensch

Thorsten Gries

Gerhard Hemmer

Andreas Hüther

Ingrid Kaiser

Annegret Kirchner

Elisabeth Metzger

Stephane Moulin

Maren Müller

Volker Neubert

ab 15.05 Uhr, TOP II/1.2

Matthias Nunold

Dr. Wolfgang Ohler

bis 18.09 Uhr, TOP I/16

Dr. Norbert Pohlmann

Fritz Presl

Christina Rauch

Josef Reich

Walter Rimbrecht

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Achim Ruf
Gertrud Schanne-Raab
Gertrud Schiller
Bernhard Schneider
Dirk Schneider
Peter Schönborn
Dr. Ulrich Schüler
Elke Streuber
Pervin Taze
Gabriele Vogelgesang

ab 15.08 Uhr, TOP II/1.7

Protokollführung

Natascha Weick

von der Verwaltung

Sarah Burgey
Stefanie Baumann
Werner Boßlet
Heinz Braun
Werner Brennemann
Dr. Annegret Bucher
Alessa Buchmann
Benedikt Burkey
Thomas Deller
Dr. Julian Dormann
Tim Edinger
Harald Ehrmann
Hermann Eitel
Tanja Eitel
Ferdinand Emser
Jörg Eschmann
Matthias Freyler
Dr. Charlotte Glück
Martin Gries
Nicole Hartfelder
Alex Kimmel
Anne Kraft
Johannes Kuhn
Marco Leonhardt
Bruno Maier
Steffen Mannschatz
Marc Massar
Christian Michels
Jörg Müller
Rudi Schwarz
Klaus Stefaniak

Gäste

Thomas Körner
Isolde Seibert

Ortsvorsteher Wattweiler
Ortsvorsteherin Rimschweiler

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Abwesend:

Ratsmitglieder

Gerhard Burkei

Thomas Eckerlein

Maria Goos-Hoefer

Sabine Schmidt-Wilhelm

Manfred Weber

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Tagesordnung

- 1 Beteiligung am Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ im Programmbereich „Partnerschaften für Demokratie“;
Projektfortführung
Vorlage: 10/1409/2019
- 2 Feststellung der Jahresabschlüsse 2011 - 2017 und Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und des Beigeordneten
- Beschlussfassung -
Die digitalen Anlagen finden Sie in MANDATOS in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.
Vorlage: 14/1397/2019
- 3 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro
Vorlage: 20/1427/2019
- 4 Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für die Bücherei der Stadt Zweibrücken vom 19. Mai 2003
Vorlage: 30/1416/2019
- 5 Erweiterung des bisherigen Psychiatriebeirates und Umwandlung als kommunale Arbeitsgemeinschaft "Psychiatrie- und Teilhabebeirat"
Vorlage: 50/1410/2019
- 6 Straßen- und Verkehrswesen;
Bahnhaltelpunkt Rosengarten
Vorstellung der Vorplanung
Vorlage: 60/1420/2019
- 7 Kosten- und Finanzierungsübersicht (KOFI);
"Aktive Stadtzentren - Innenstadt / Stadtzentrum"
Vorlage: 60/1423/2019
- 8 Kosten- und Finanzierungsübersicht (KOFI);
"Soziale Stadt - An der Steinhauser Straße"
Vorlage: 60/1425/2019
- 9 Kosten- und Finanzierungsübersicht (KOFI);
"Soziale Stadt - Entlang des Hornbachs / Breitwiesen"
Vorlage: 60/1428/2019
- 10 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren MI 10 „Bickenalb Blick“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
-Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes MI 10 „Bickenalb Blick“
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

-Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)

Vorlage: 60/1352/2019

11 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;

1. Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 140-1 "Gewerbegebiet zwischen A 8 und Steinhauser Straße, 1. Erweiterung" im Normalverfahren nach § 2 BauGB

- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

2. Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zweibrücken FNP 18 "Erweiterung Gewerbegebiet Steinhauser Straße"

- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 60/1434/2019

12 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;

Bebauungsplanverfahren OA 19 "Nördlich der Gerhart-Hauptmann-Straße" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch

- Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des

Bebauungsplanes OA 19 "Nördlich der Gerhart-Hauptmann-Straße"

- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)

- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 03.11.2009 (Bekanntmachung)

Vorlage: 60/1439/2019

13 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;

Bebauungsplanverfahren BH 32 "Möbel Martin";

- Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung sowie der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (Scoping)

Vorlage: 60/1442/2019

14 Sonstiges;

Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (EG-Umgebungslärmrichtlinie)

Lärmaktionsplanung der Stadt Zweibrücken gem. § 47 d Bundes-
Immissionsschutzgesetz

- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

- Beschluss des Lärmaktionsplans sowie der zugehörigen Kurzfassung (Bericht zur Weiterleitung an die Europäische Kommission)

Vorlage: 60/1437/2019

15 Vergabeangelegenheiten:

15.1 Vergabe von Leistungen im Rahmen der Förderprogramme „Soziale Stadt - Entlang des Hornbachs/Breitwiesen" und „Soziale Stadt - An der Steinhauser Straße"

Vorlage: 60/1429/2019

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

- 15.2** Straßen- und Verkehrswesen;
Bestandsausbau der Rosengartenstraße
Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 84/1447/2019
- 15.3** Straßen- und Verkehrswesen;
Ausbau der Ernstweilerhangstraße
Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 84/1448/2019
- 15.4** Straßen- und Verkehrswesen;
Ausbau der Strubbergstraße
Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 84/1449/2019
- 15.5** Umnutzung der ehemaligen Feuerwehrfahrzeughalle in einen Mehrzweckraum;
Helmholtz Gymnasium,
Vergabe der Metallbauarbeiten Pfosten-Riegel-Fassade
Vorlage: 60/1461/2019
- 15.6** Umnutzung der ehemaligen Feuerwehrfahrzeughalle in einen Mehrzweckraum;
Helmholtz-Gymnasium,
Vergabe der Metallbauarbeiten Faltschiebetore
Vorlage: 60/1462/2019
- 15.7** Vergabeangelegenheit: Mittagsverpflegung an Ganztagschulen für das Schuljahr
2019/2020
Vorlage: 40/1459/2019
- 16** Konzeptvorstellung zur Nachrüstung von Wickeltischen
- 17** Verkehrssituation in der Fußgängerzone
Vorlage: 10/1116/2018/1
- 18** Artenvielfalt in (Vor-) Gärten;
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Vorlage: 10/1294/2018/1
- 19** Gute Ideen übernehmen: Sanduhr statt Brötchentaste;
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/1435/2019
- 20** Durchführung einer vorweihnachtlichen Veranstaltung für Seniorinnen und
Senioren;
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/1444/2019

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

- 21** Stärkung und Belebung des Wochenmarktes - Durchführung von Markt-Frühstücken;
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/1445/2019

- 22** Bewerbung und Unterstützung der Teilnahme am ganzheitlichen Programm "The Daily Mile";
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/1457/2019

- 23** Resolution des Stadtrates Zweibrücken zur „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge“;
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/1458/2019

- 24** Wiedereintritt der Stadt Zweibrücken in die Pfalz-Touristik e.V.;
Antrag der Fraktion der FDP
Begründung erfolgt in der Sitzung

- 25** Anfragen von Ratsmitgliedern

- 26** Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 1: **Beteiligung am Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen
(öffentlich)** **Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ im
 Programmbereich „Partnerschaften für Demokratie“;
Projektfortführung
Vorlage: 10/1409/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Frau Marika Keller (Koordinierungs- und Fachstelle, Partnerschaft für Demokratie Zweibrücken) stellt das Bundesprogramm und dessen bisherigen Veranstaltungen und Projekte anhand einer Präsentation vor.

Die Fortführung des Bundesprogrammes wird vom Stadtrat als notwendig angesehen und deshalb sehr begrüßt.

Der Stadtrat fasst e i n s t i m m i g folgenden

Beschluss:

Die Stadt Zweibrücken beteiligt sich an der zweiten Förderperiode (2020 bis 2024) am Bundesprogramm „Demokratie leben! – Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit im Programmbereich „Partnerschaften für Demokratie“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil. Ratsmitglied Dahler war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

10.2.1

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 2: **Feststellung der Jahresabschlüsse 2011 - 2017 und Entlastung des**
(öffentlich) **Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und des Beigeordneten**
 - Beschlussfassung -
 Die digitalen Anlagen finden Sie in MANDATOS in der Sitzung
 des Rechnungsprüfungsausschusses.
 Vorlage: 14/1397/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Dr. Dormann, Kämmerei, und Herr Burkey, Rechnungsprüfungsamt, erläutern dem Stadtrat die Jahresabschlüsse und die Prüfungsgrundlagen der Jahre 2011 bis 2017 anhand einer Präsentation.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlüsse:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Stadtrat stellt auf der Grundlage der als Anlagen beigefügten Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes und des Rechnungsprüfungsausschusses den Jahresabschluss **2011** der Stadt Zweibrücken gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO mit einer

Bilanzsumme von	488.353.065,86 €	und einem
Fehlbetrag von	24.879.897,47 €	fest.

2. Dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister und dem Beigeordneten wird gemäß § 114 Abs.1 Satz 2 GemO durch den Stadtrat für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung erteilt.

3. Der Stadtrat stellt auf der Grundlage der als Anlagen beigefügten Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes und des Rechnungsprüfungsausschusses den Jahresabschluss **2012** der Stadt Zweibrücken gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO mit einer

Bilanzsumme von	488.237.751,38 €	und einem
Jahresüberschuss von	4.006.444,37 €	fest.

4. Den Oberbürgermeistern Herrn Prof. Dr. Helmut Reichling (bis 31.05.2012) und Herrn Kurt Pirmann (ab 01.06.2012), dem Bürgermeister und dem Beigeordneten wird gemäß § 114 Abs.1 Satz 2 GemO durch den Stadtrat für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

5. Der Stadtrat stellt auf der Grundlage der als Anlagen beigefügten Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes und des Rechnungsprüfungsausschusses den Jahresabschluss **2013** der Stadt Zweibrücken gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO mit einer

Bilanzsumme von	481.757.471,52 €	und einem
Fehlbetrag von	17.196.214,39 €	fest.

6. Dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister und dem Beigeordneten wird gemäß

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

§ 114 Abs.1 Satz 2 GemO durch den Stadtrat für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

7. Der Stadtrat stellt auf der Grundlage der als Anlagen beigefügten Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes und des Rechnungsprüfungsausschusses den Jahresabschluss **2014** der Stadt Zweibrücken gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO mit einer

Bilanzsumme von	491.564.662,71 €	und einem
Fehlbetrag von	11.216.645,36 €	fest.

8. Dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister und dem Beigeordneten wird gemäß § 114 Abs.1 Satz 2 GemO durch den Stadtrat für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

9. Der Stadtrat stellt auf der Grundlage der als Anlagen beigefügten Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes und des Rechnungsprüfungsausschusses den Jahresabschluss **2015** der Stadt Zweibrücken gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO mit einer

Bilanzsumme von	476.554.385,97 €	und einem
Fehlbetrag von	8.942.529,79 €	fest.

10. Dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister und dem Beigeordneten wird gemäß § 114 Abs.1 Satz 2 GemO durch den Stadtrat für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt.

11. Der Stadtrat stellt auf der Grundlage der als Anlagen beigefügten Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes und des Rechnungsprüfungsausschusses den Jahresabschluss **2016** der Stadt Zweibrücken gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO mit einer

Bilanzsumme von	478.906.033,07 €	und einem
Fehlbetrag von	12.821.164,43 €	fest.

12. Dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister und dem Beigeordneten wird gemäß § 114 Abs.1 Satz 2 GemO durch den Stadtrat für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.

13. Der Stadtrat stellt auf der Grundlage der als Anlagen beigefügten Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes und des Rechnungsprüfungsausschusses den Jahresabschluss **2017** der Stadt Zweibrücken gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO mit einer

Bilanzsumme von	465.784.631,10 €	und einem
Jahresüberschuss von	676.493,66 €	fest.

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

14. Dem Oberbürgermeister, den Bürgermeistern Herrn Rolf Franzen (bis 1. September) und Herrn Christian Gauf (ab 1. September) und dem Beigeordneten wird gemäß § 114 Abs.1 Satz 2 GemO durch den Stadtrat für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis zu Nr. 1:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Bernhard Schneider war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Abstimmungsergebnis zu Nr. 2:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Bernhard Schneider war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Abstimmungsergebnis zu Nr. 3:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Bernhard Schneider war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Abstimmungsergebnis zu Nr. 4:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Bernhard Schneider war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Abstimmungsergebnis zu Nr. 5:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Bernhard Schneider war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Abstimmungsergebnis zu Nr. 6:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Bernhard Schneider war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Abstimmungsergebnis zu Nr. 7:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Abstimmungsergebnis zu Nr. 8:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Abstimmungsergebnis zu Nr. 9:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Abstimmungsergebnis zu Nr. 10:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Abstimmungsergebnis zu Nr. 11:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Abstimmungsergebnis zu Nr. 12:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 14

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 3: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro**
 Vorlage: 20/1427/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Aufgrund der weniger benötigten Mittel bei den Baukosten der K1 in Wattweiler könne man die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Bereich Baumaßnahmen Strubbergstraße damit decken.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil. Die Ratsmitglieder Düker, Müller und Nunold waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:
Amt 20

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 4: **Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für die Bücherei
(öffentlich)** **der Stadt Zweibrücken vom 19. Mai 2003**
 Vorlage: 30/1416/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat e i n s t i m m i g folgenden

Beschluss:

Der dieser Drucksache beigefügte Entwurf einer „Benutzungsordnung für die Bücherei der Stadt Zweibrücken (Büchereisatzung) vom 19. Mai 2003, zuletzt geändert durch Satzung vom 15.04.2013“ wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil. Die Ratsmitglieder Düker und Nunold waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 30

Amt 41

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 5: Erweiterung des bisherigen Psychiatriebeirates und Umwandlung
(öffentlich) als kommunale Arbeitsgemeinschaft "Psychiatrie- und
Teilhabebeirat"
Vorlage: 50/1410/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Dem Abschluss der beigefügten Vereinbarung zur Umwandlung des bisherigen Psychiatriebeirates und der gleichzeitigen Bildung einer „Arbeitsgemeinschaft“ mit dem Landkreis Südwestpfalz, der Stadt Zweibrücken und der Stadt Pirmasens wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Düker war während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:
Amt 50

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 6: **Straßen- und Verkehrswesen;**
(öffentlich) **Bahnhaltepunkt Rosengarten**
 Vorstellung der Vorplanung
 Vorlage: 60/1420/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Neubert bittet um Prüfung, inwieweit der dort ansässige Imbiss eingeplant werde. Der Vorsitzende gibt an, am nächsten Tag habe man ein Gespräch mit dem Betreiber.

Ratsmitglied Gries lobt, dass der Bahnhaltepunkt von zwei Seiten aus erreichbar sein werde.

Herr Mannschatz, UBZ, gibt auf Nachfrage an, dass die Kosten der Querungshilfe in der Landauer Straße in der aktuellen Planung bereits enthalten seien und vom Land bezahlt werde.

Der Heckenweg werde nicht asphaltiert, jedoch vom UBZ unterhalten.

Der Stadtrat fasst **m e h r h e i t l i c h** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat ist mit der vorgestellten Vorplanung einverstanden und beschließt die weiteren Verfahrensschritte zur Umsetzung des Bahnhaltepunktes Rosengarten einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	7
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 7: **Kosten- und Finanzierungsübersicht (KOFI);**
(öffentlich) **"Aktive Stadtzentren - Innenstadt / Stadtzentrum"**
 Vorlage: 60/1423/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Boßlet, UBZ, gibt an, dass der Zustand der Pergola so schlecht sei, dass Instandhaltungsmaßnahmen nicht mehr möglich seien.

Der Stadtrat fasst **m e h r h e i t l i c h** folgenden

Beschluss:

Die vorgelegte KOFI berücksichtigt, dass vor der Festlegung eines Maßnahmenplans zuerst die Innenstrategie erarbeitet werden muss. Ausgenommen ist lediglich der Bereich Goetheplatz, bei dem aufgrund des schlechten Zustandes der vorhandenen Pergola akuter Handlungsbedarf besteht. Der Stadtrat stimmt den aufgeführten Maßnahmen auf der Grundlage der vorgelegten KOFI zu.

Planerische Inhalte der Vorhaben sind **nicht** Gegenstand der KOFI und in den zuständigen Ausschüssen (Bau- und Umweltausschuss, Haupt- und Personalausschuss) und dem Stadtrat zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	6
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Schönborn war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:
Amt 60
UBZ

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 8: **Kosten- und Finanzierungsübersicht (KOFI);**
(öffentlich) **"Soziale Stadt - An der Steinhauser Straße"**
 Vorlage: 60/1425/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die vorgelegte KOFI stellt die im Integrierten Entwicklungskonzept für das Gebiet „Soziale Stadt - An der Steinhauser Straße“ festgelegten Maßnahmen dar. Der Stadtrat stimmt den aufgeführten Maßnahmen auf der Grundlage der vorgelegten KOFI zu.
Planerische Inhalte der Vorhaben sind **nicht** Gegenstand der KOFI und in den zuständigen Ausschüssen (Bau- und Umweltausschuss, Haupt- und Personalausschuss) und dem Stadtrat zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60
GeWoBau

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 9: **Kosten- und Finanzierungsübersicht (KOFI);**
(öffentlich) **"Soziale Stadt - Entlang des Hornbachs / Breitwiesen"**
 Vorlage: 60/1428/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die vorgelegte KOFI stellt die im Integrierten Entwicklungskonzept für das Gebiet „Soziale Stadt - Entlang des Hornbachs/ Breitwiesen“ festgelegten Maßnahmen dar. Der Stadtrat stimmt den aufgeführten Maßnahmen auf der Grundlage der vorgelegten KOFI zu. Planerische Inhalte der Vorhaben sind **nicht** Gegenstand der KOFI und in den zuständigen Ausschüssen (Bau- und Umweltausschuss, Haupt- und Personalausschuss) und dem Stadtrat zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60
GeWoBau

Punkt 10:
(öffentlich)

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren MI 10 „Bickenalb Blick“ im
beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
-Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des
Bebauungsplanes MI 10 „Bickenalb Blick“
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB
-Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2
i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)
Vorlage: 60/1352/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Neubert merkt hierzu an, dass es sich um eine rein private Erschließung handelt und zukünftige Käufer Nachteile in Bezug auf Kanal, Müllabfuhr und Straßenausbaubeiträgen erleiden und bittet um Prüfung, ob man die Straße nicht so zur Stadt überführen könne, dass den zukünftigen Eigentümern keine Nachteile entstehen. Herr Boßlet, UBZ, gibt an, dies sei die Entscheidung des Investors. Vorteil hier sei, man könne deutlich zügiger agieren, wenn die Erschließung privatrechtlich erfolgt.

Ebenso regt Ratsmitglied Dirk Schneider an, nach der Privaterschließung und des Ausbaus die Straße in das Eigentum der Stadt zu überführen. Zudem solle die Erlaubnis Doppelhäuser zu genehmigen nicht erteilt werden. Beigeordneter Pirmann gibt an, dass jeder der dort baue um die Umstände Bescheid weiß und sieht daher keine Notwendigkeit zur Änderung. Der Investor habe in der Bau- und Umweltausschusssitzung zugesagt, auf die Doppelhausbebauung zu verzichten.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgende

Beschlüsse:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes MI 10 „Bickenalb Blick“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 3) zu entnehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan MI 10 „Bickenalb Blick“ durchzuführen.
3. Die Festsetzung des Bebauungsplanes wird dahingehend geändert, dass auf die Doppelhausbebauung verzichtet wird.

Abstimmungsergebnis zu Nr. 1 + 2:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Abstimmungsergebnis zu Nr. 3:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 11: **(öffentlich)**

Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;

1. Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 140-1 "Gewerbegebiet zwischen A 8 und Steinhauser Straße, 1. Erweiterung" im Normalverfahren nach § 2 BauGB

- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

2. Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zweibrücken FNP 18 "Erweiterung Gewerbegebiet Steinhauser Straße"

- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 60/1434/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgende

Beschlüsse:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 140-1 "Gewerbegebiet Zwischen A8 und Steinhauser Straße, 1. Erweiterung" wird beschlossen. Der Geltungsbereich ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 2) zu entnehmen.

2. Die Aufstellung der 18. Flächennutzungsplanänderung FNP 18 „Erweiterung Gewerbegebiet Steinhauser Straße“ wird beschlossen. Der Geltungsbereich ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 3) zu

Abstimmungsergebnis zu Nr. 1 + 2:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Bauer war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:
Amt 60

Punkt 12:
(öffentlich)

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren OA 19 "Nördlich der Gerhart-
Hauptmann-Straße" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a
Baugesetzbuch**
**- Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des
Bebauungsplanes OA 19 "Nördlich der Gerhart-Hauptmann-
Straße"**
**- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2
i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)**
**- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB**
**- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 03.11.2009
(Bekanntmachung)**
Vorlage: 60/1439/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlüsse:

3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes OA 19 „Nördlich der Gerhart-Hauptmann-Straße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 4) zu entnehmen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan OA 19 „Nördlich der Gerhart-Hauptmann- Straße“ durchzuführen.
5. Der Aufstellungsbeschluss aus dem Jahr 2009 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnisse Nr. 1-3:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Danner war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:
Amt 60

Punkt 13:
(öffentlich)

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren BH 32 "Möbel Martin";
- Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung
sowie der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
(Scoping)
Vorlage: 60/1442/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Abschluss des Zielabweichungsverfahrens und auf der Basis des ggf. an die Vorgaben der Landesplanung angepassten Bebauungsplanvorentwurfes, die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (Scoping) gem. § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil. Die Ratsmitglieder Danner und Rimbrecht waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:
Amt 60

Punkt 14:
(öffentlich)

Sonstiges;
Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (EG-Umgebungslärmrichtlinie) Lärmaktionsplanung der Stadt Zweibrücken gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Beschluss des Lärmaktionsplans sowie der zugehörigen Kurzfassung (Bericht zur Weiterleitung an die Europäische Kommission)
Vorlage: 60/1437/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und berichtet dem Stadtrat die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlüsse:

1. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden, wie in dieser Vorlage ausgeführt, behandelt.
2. Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung liegen nicht vor. Dies wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von der Verwaltung vorgelegte Lärmaktionsplan sowie die zugehörige Kurzfassung des Lärmaktionsplanes zur Weiterleitung an die Europäische Kommission werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis Nr. 1-3:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Schönborn war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:
Amt 60

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 15: **Vergabeangelegenheiten:**
(öffentlich)

Punkt 15.1: **Vergabe von Leistungen im Rahmen der Förderprogramme**
(öffentlich) **„Soziale Stadt - Entlang des Hornbachs/Breitwiesen“ und „Soziale**
Stadt - An der Steinhauser Straße“
Vorlage: 60/1429/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Beauftragung der GeWoBau zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Schönborn war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:
Amt 60
GeWoBau

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 15.2: **Straßen- und Verkehrswesen;**
(öffentlich) **Bestandsausbau der Rosengartenstraße**
 Vergabe der Bauarbeiten
 Vorlage: 84/1447/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage gibt Herr Mannschatz, UBZ, an, dass der Parkplatz Rosengartenstraße ebenfalls mit ausgebaut werde.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Bauarbeiten an die Firma Eurovia Teerbau GmbH zum Angebotspreis in Höhe von 245.889,89 € Brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Vogelgesang war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 30

Amt 60

UBZ

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 15.3: **Straßen- und Verkehrswesen;**
(öffentlich) **Ausbau der Ernstweilerhangstraße**
 Vergabe der Bauarbeiten
 Vorlage: 84/1448/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dirk Schneider möchte wissen, ob die Leerrohre zum Ausbau des Glasfaseranschlusses in der Ausschreibung enthalten seien. Herr Mannschatz bestätigt die Verlegung der Leerrohre in einer Straßenseite.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Bauarbeiten an die Firma Wolff GmbH & Co. KG zum Angebotspreis in Höhe **512.743,28 €** Brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 30

Amt 60

UBZ

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 15.4: **Straßen- und Verkehrswesen;**
(öffentlich) **Ausbau der Strubbergstraße**
 Vergabe der Bauarbeiten
 Vorlage: 84/1449/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Bauarbeiten an die Firma Wolff GmbH & Co. KG zum Angebotspreis in Höhe 422.775,89 € Brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil. Ratsmitglied Dr. Gensch war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 30

Amt 60

UBZ

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 15.5: **Umnutzung der ehemaligen Feuerwehrfahrzeughalle in einen**
(öffentlich) **Mehrzweckraum;**
 Helmholtz Gymnasium,
 Vergabe der Metallbauarbeiten Pfosten-Riegel-Fassade
 Vorlage: 60/1461/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Metallbauarbeiten Pfosten-Riegel-Fassade wird an den günstigsten Bieter, die Firma MKS Metallbau GmbH, Eseiterstr. 9 in 66557 Illingen zum Angebotspreis von brutto 58.833,60 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil. Die Ratsmitglieder Rimbrecht und Gries waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 30

Amt 60

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 15.6: **Umnutzung der ehemaligen Feuerwehrrfahrzeughalle in einen**
(öffentlich) **Mehrzweckraum;**
 Helmholtz-Gymnasium,
 Vergabe der Metallbauarbeiten Faltschiebetore
 Vorlage: 60/1462/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Metallbauarbeiten Faltschiebetore wird an den günstigsten Bieter, die Firma Solarlux GmbH, Industriepark 1 in 49324 Melle zum Angebotspreis von brutto 56.201,32 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil. Die Ratsmitglieder Rimbrecht und Gries waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 30

Amt 60

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 15.7: **Vergabeangelegenheit: Mittagsverpflegung an Ganztagschulen
(öffentlich) für das Schuljahr 2019/2020
Vorlage: 40/1459/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann bittet darum, auf die Verwendung von regionaler und saisonaler Produkte zu achten.

Ratsmitglied Rauch regt an, dass künftig Konzepte für selbstgekochtes Essen in den Einrichtungen erstellt werden.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlüsse:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für das Schuljahr 2019/2020 den Auftrag zur Durchführung der Mittagsverpflegung

1. für die Ganztagschulen Grundschule Hilgard-Schule und Herzog-Wolfgang-Realschule Plus auf Basis des Angebotes vom 07.05.2019 an den Arbeiter und Samariterbund Landesverband Rhlp. e. V. - Kreisverband Zweibrücken zu vergeben.
2. für die Ganztagschulen Grundschule Pestalozzi-Schule und Helmholtz-Gymnasium auf Basis des Angebotes vom 07.05.2019 an die DSG Betriebs- und Schulverpflegung GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis Nr. 1+2:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 30

Amt 40

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 16: Konzeptvorstellung zur Nachrüstung von Wickeltischen **(öffentlich)**

Der Vorsitzende berichtet dem Stadtrat anhand einer Folie, wo bereits Wickelmöglichkeiten vorhanden sind und wo nachgerüstet wird. Die Kosten pro Wickeltisch betragen etwa 300 - 400 €.

Ratsmitglied Moulin regt eine klare Ausschilderung der Räumlichkeiten an.

Ratsmitglied Dr. Gensch informiert über das Angebot, dass Ratsmitglied Eckerlein mehrere Wickeltische spenden wolle.

Verteiler:

10.1

Amt 60

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 17: **Verkehrssituation in der Fußgängerzone** **(öffentlich)** **Vorlage: 10/1116/2018/1**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und informiert den Stadtrat anhand eines Konzeptes der Kosten für die nächsten fünf Jahre von den möglichen Varianten (versenkbare Poller, herausnehmbare Poller und verstärkte Kontrollen durch Personal).

Der Berechnung zufolge müsste die Stadt für die Installation von vier versenkbaren Pollern inklusive laufender Kosten in den kommenden fünf Jahren 195 000 Euro aufbringen, bei herausnehmbaren Pollern 236 500 Euro und bei intensiven Kontrollen montags bis samstags à fünf Stunden 250 000 Euro. Eine Kontrolle in dieser Frequenz sei notwendig, um den Verkehr insgesamt aus der Fußgängerzone rauszuhalten, gibt der Vorsitzende an.

Der Stadtrat kritisiert die Höhe der Kosten der vorgeschlagenen Maßnahmen. Ratsmitglied Moulin begrüßt den Vorschlag mehrere Zufahrten zu der Fußgängerzone komplett zu sperren.

Ratsmitglied Gries stellt nach längerer Diskussion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Beratung, dem mehrheitlich zugestimmt wird.

Ratsmitglied Gensch stellt einen Alternativantrag, dass in den nächsten sechs Monaten Schwerpunktkontrollen durch das Ordnungsamt durchgeführt werden und bittet um eine Konzeptvorstellung in der nächsten Stadtratssitzung. Der Vorsitzende gibt an, dass zuerst über den bereits vorliegenden Antrag abgestimmt werden müsse, bevor man einen weiteren Antrag stellt.

Der Stadtrat fasst daraufhin **m e h r h e i t l i c h** folgenden

Beschluss:

In der Rosengartenstraße wird ein automatisch versenkbarer Poller installiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	16
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 32

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 18: **Artenvielfalt in (Vor-) Gärten;**
(öffentlich) **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**
 Vorlage: 10/1294/2018/1

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und verliert den Beschlussvorschlag aus dem Bau- und Umweltausschuss. Es solle lediglich eine Empfehlung in den künftigen Bebauungsplänen festgesetzt werden. Zudem solle den Bauherren eine Empfehlung der Dachbegrünung nahegelegt werden. Weiterhin werden entsprechende Flyer ausgehändigt.

Die Ratsmitglieder begrüßen den Beschlussvorschlag des Bau- und Umweltausschuss und setzen dabei auf die Freiwilligkeit bei den Bürgern entsprechende Maßnahmen umzusetzen.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Es wird lediglich eine Empfehlung in den künftigen Bebauungsplänen festgesetzt und eine entsprechende Weiterreichung von Aufklärungsflyern vom Ministerium für Umwelt und Energie, Ernährung und Forst Rheinland-Pfalz an die Bauherren ausgehändigt. Des Weiteren wird den Bauherren eine Empfehlung der Dachbegrünung nahegelegt. Entsprechende Flyer sollen auch hier ausgehändigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 19: **Gute Ideen übernehmen: Sanduhr statt Brötchentaste;**
(öffentlich) **Antrag der Fraktion der SPD**
 Vorlage: 10/1435/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Düker trägt den Antrag der SPD-Fraktion zur Einführung einer Sanduhr für Kurzzeitparker vor. Anstelle der Umrüstung der Parkautomaten mit einer „Brötchentaste“ sollen Bürger die Sanduhr bei der Stadt erwerben können und diese im Stadtgebiet einsetzen. Der Sand solle 15 Minuten rieseln, was dann in diesem Zeitraum zum gebührenfreien Parken berechtige. Er bittet darum, dies in das Parkraumkonzept miteinzubeziehen.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann befürchtet, dass sich die Bürger dann kürzer in der Innenstadt aufhalten, weil sie die 15 Minuten kostenloses Parken nicht überschreiten wollen.

Ratsmitglied Rauch regt an ein Großkonzept die Einführung einer Park-App zu erstellen, in der man bequem und ortsunabhängig flexibel bezahlen oder Parkzeiten buchen könne.

Der Stadtrat fasst daraufhin **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Antrag zur Optimierung des Parkraumkonzeptes unter Einführung einer Sanduhr oder Park-App wird zur weiteren Beratung in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil. Die Ratsmitglieder Kaiser und Hüther waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:
Amt 60
Stadtwerke

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 20: **Durchführung einer vorweihnachtlichen Veranstaltung für**
(öffentlich) **Seniorinnen und Senioren;**
 Antrag der Fraktion der SPD
 Vorlage: 10/1444/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Moulin trägt dem Stadtrat den Antrag der SPD-Fraktion zur Durchführung einer vorweihnachtlichen Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren vor. Er betont, dass hier bereits existierende ehrenamtliche Kooperationspartner, die solche Veranstaltungen bereits durchführen, nicht durch öffentliche Initiativen verdrängt werden sollen.

Der Stadtrat fasst daraufhin **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Erstellung eines Konzeptes zur Durchführung einer vorweihnachtlichen Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Personalausschuss unter Einbindung des Seniorenbeirates verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil. Ratsmitglied Neubert war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

10.1.1

Amt 50

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 21: **Stärkung und Belebung des Wochenmarktes - Durchführung von**
(öffentlich) **Markt-Frühstücken;**
 Antrag der Fraktion der SPD
 Vorlage: 10/1445/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Gries stellt den Antrag der SPD-Fraktion zur Stärkung und Belebung des Wochenmarktes - Durchführung von Marktfrühstücken vor. Es soll der Anstoß gegeben werden z.B. mit musikalischer Umrahmung den Wochenmarkt an einem Wochenende im Monat zu beleben, dass sich die Bürger so vielleicht länger auf dem Markt aufhalten. Bei der Erstellung dieses Konzeptes soll der Gemeinsamhandel und das Citymanagement mit eingebunden werden.

Ratsmitglied Dr. Gensch merkt an, dass 2017 und 2018 bereits von Ratsmitglied Cleemann ein ähnlicher Konzeptentwurf bei der Verwaltung eingereicht wurde, jedoch keine Antwort darauf erhalten habe.

Ratsmitglied Nunold regt an, die damaligen Konzeptideen von Ratsmitglied Cleemann mit in den aktuellen Antrag aufzunehmen. Zudem solle man die Citymanagerin Frau Stricker miteinbeziehen.

Der Stadtrat fasst e i n s t i m m i g folgenden

Beschluss:

Die Erstellung des Konzeptes zur Stärkung und Belebung des Wochenmarktes – Durchführung von Marktfrühstücken wird zur weiteren Beratung und unter Einbeziehung des bereits eingereichten Konzeptvorschlages von Ratsmitglied Cleemann und der Citymanagerin in den Haupt- und Personalausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.1.1

Wifö

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 22: **Bewerbung und Unterstützung der Teilnahme am ganzheitlichen
(öffentlich)** **Programm "The Daily Mile";
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/1457/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Rauch stellt den Antrag der CDU-Fraktion für die Bewerbung und Unterstützung der Zweibrücker Bildungseinrichtungen an der Teilnahme am ganzheitlichen Programm „The Daily Mile“ vor. Die Stadtverwaltung solle aktiv für dieses Konzept bei den Schulen und Kitas werben und die Umsetzung unterstützen.

Der Stadtrat begrüßt die Teilnahme an dem vorgestellten Programm.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Erstellung eines Konzeptes zur Werbung und Unterstützung der Zweibrücker Bildungseinrichtungen mit dem Programm „The Daily Mile“ durch die Stadtverwaltung wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Personalausschuss unter Einbeziehung der AG Schulleiter verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.1.1

Amt 40

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 23: **Resolution des Stadtrates Zweibrücken zur „Abschaffung der
(öffentlich) Straßenausbaubeiträge“;**
 Antrag der Fraktion der CDU
 Vorlage: 10/1458/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dr. Gensch stellt den Resolutionstext der CDU-Fraktion zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge vor.

Ratsmitglied Moulin regt an, dies in einem Ausschuss intensiv zu diskutieren und die Aspekte und Konsequenzen mit aufzuführen.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Antrag zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Personalausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil. Ratsmitglied Nunold war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

10.1.1
Amt 30
Amt 60

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 24: **Wiedereintritt der Stadt Zweibrücken in die Pfalz-Touristik e.V.;**
(öffentlich) **Antrag der Fraktion der FDP**
 Begründung erfolgt in der Sitzung

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Kaiser stellt den Antrag der FDP-Fraktion zum Wiedereintritt in die Pfalz-Touristik vor. Der Pfalz-Touristik gehören fast alle Städte und Gemeinden der Region an. Man habe was Werbung für die Region angehe viele Vorteile was aus dem Leistungskatalog der Pfalz Touristik ersichtlich sei. Erwähnenswert sei zum Beispiel die Pfalzcard, mit der Touristen u.a. kostenlos den ÖPNV oder andere Freizeiteinrichtungen nutzen könnten. Der Mitgliedsbeitrag betrage etwa 10.000 € für die Stadt. Auch die Citymanagerin Frau Stricker würde den Wiedereintritt in die Pfalz-Touristik sehr begrüßen.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Antrag der FDP-Fraktion zum Wiedereintritt in die Pfalz-Touristik wird zur weiteren Beratung in den Kulturausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 41

Punkt 25: Anfragen von Ratsmitgliedern
(öffentlich)

1. Anfrage von Ratsmitglied Dettweiler

30 km/h Regelung am Etzelweg

Ratsmitglied Dettweiler bittet darum die vorhandene Beschilderung im Bereich Etzelweg zu überprüfen (Lärmschutz anstelle Straßenschäden o. ä.) und bittet um Begründung warum im Industriebereich ebenfalls 30 km/h eingerichtet wurde.

Antwort der Verwaltung:

Die Antwort erfolgt schriftlich.

2. Anfrage von Ratsmitglied Kaiser

Sitzgelegenheit - Stadt am Wasser

Ratsmitglied Kaiser bittet um Prüfung zur Installation einer Sitzgelegenheit (ein oder zwei Bänke) im Bereich des Sandstrandes am Bleicherbach / Stadt am Wasser.

Antwort der Verwaltung:

Die Antwort erfolgt schriftlich.

3. Anfrage von Ratsmitglied Hemmer

Schließung der Führerscheinstelle

Ratsmitglied Hemmer bittet um Information, was die Verwaltung künftig gegen die Schließung der Führerscheinstelle wegen personellem Engpass unternimmt.

Antwort der Verwaltung:

Beigeordneter Pirmann gibt an, dass das Problem mit der Personalsituation bekannt ist und momentan schwierig sei. Man überlegt, den ehemaligen Leiter übergangsweise nochmal zurückzuholen.

4. Anfrage von Dirk Schneider

Prowiseboards in Schulen

Ratsmitglied Dirk Schneider möchte wissen, wann die Bestellungen der Schulen für die Prowiseboards eingegangen sind und wann die Bestellung geliefert wird.

Antwort der Verwaltung:

Herr Deller, Schulverwaltungsamt, gibt an, dass die Bestellungen der Schulen unterschiedlich eingegangen sind. Aktuell habe die Grundschule Pestalozzi die Bestellbestätigung erhalten.

Die Antwort für die weiteren Schulen erfolgt schriftlich.

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Punkt 26: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil (öffentlich)

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Der Stadtrat hat drei Einstellungen von Mitarbeitern zugestimmt.
2. Der Stadtrat hat sechs Beförderungen zugestimmt.
3. Es wurde zwei Vertragsangelegenheiten zugestimmt.
4. Der Verleihung der Stadtplakette in Silber an vier Ratsmitgliedern wurde zugestimmt.

48. Sitzung des Stadtrates am 22.05.2019

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:24 Uhr.

Der Vorsitzende

Dr. Marold Wosnitza
Oberbürgermeister

Die Schriftführer

Jörg Eschmann

Natascha Weick